

Idarbachtalschule präsentierte sich äußerst lebendig

Großer Andrang bei Sommerfest und Feier zum 40-jährigen Bestehen: Kinder, Eltern und Lehrer hatten sich viel Arbeit gemacht

IDAR- OBERSTEIN. Bunt, lebendig, temperamentvoll und kreativ: So präsentierte sich die Idarbachtalschule, die am Samstag Schauplatz eines gelungenen, regenfreien Sommerfestes war, in dessen Rahmen das 40-jährige Bestehen der Einrichtung gefeiert wurde. Das Engagement von Eltern, Kindern und Pädagogen hatte sich gelohnt: Da kam keine Langweile auf, wovon sich OB Bruno Zimmer wie auch einige seiner Amtskollegen aus den umliegenden Gemeinden überzeugen konnten.

Stets dicht belagert waren die Spiel- und Aktionsstände. Ähnlich gut kam das Angebot an Essen (von Grillklassikern bis zu Spießen und Kuchen) und Getränken an. Da wurden gesunde Milch-Shakes geschlürft oder schrill-grüne Dschungel-Cocktails mit Gummwürmern genossen.

Die Kita Tiefenstein, das Jugendorchester Tiefenstein/Hettenrodt (das mit moder-

nen, fetzigen Stücken für Stimmung sorgte), die Tanzgruppe Veitsrodt sowie die Kickboxer der Spvgg Wildenburg gestalteten das Rahmenprogramm. Viel Beifall

erhielt der sympathische „Nachwuchs“-Zauberer Lukas Herzog, der in der Turnhalle auftrat. Auf Interesse stießen auch eine Ausstellung des Hasenzuchtvereins sowie

eine Vorführung der Rettungsstaffel. Da wurden Erinnerungen wach: Viele ehemalige Schüler begutachteten eine Fotoausstellung mit Bildern der vergangenen Jahr-

zehnte, die deutlich machte, wie sehr sich Schule im Laufe der Zeit verändert hat. Im Gespräch mit der NZ blickt Rektorin Susanne Bill, die sich über die vielen positiven Rückmeldungen mit Blick aufs Sommerfest freute, in die Zukunft: „Ich hoffe, dass sich die positive Entwicklung in Sachen Ganztagschule fortsetzt. Schulentwicklung bleibt natürlich ein Thema, Veränderungen ergeben sich zwangsläufig. Wir haben immer auf Herausforderungen reagiert, und so soll es auch bleiben. Ich wünsche mir natürlich, dass es unsere Schule auch noch in zehn Jahren gibt. Es bieten sich Chancen, man muss sie nur nutzen.“

Die Tiefensteiner Schule wird ab dem Schuljahr 2008/09 wieder eine reine Grundschule mit rund 300 Schülerinnen und Schülern sowie 22 Lehrkräften; aktuell besucht die letzte Hauptschulklasse die GHS Idarbachtal. (vm)



Feiern macht große und kleine Gäste hungrig. Neben Spießen gab es Traditionelles vom Grill, Waffeln, eine Salatbar und am Nachmittag Kuchen.

RZ-Ausgabe L vom 03.06.2008, Seite 20



Die Kleinsten waren beim Sommerfest die Größten und erhielten viel Beifall für ihre Darbietungen in der Turnhalle der Idarbachtalschule . ■ Fotos: Hosser

RZ-Ausgabe L vom 03.06.2008, Seite 20